



**Deutscher Berufsverband  
für Soziale Arbeit e.V.**

**DBSH**

---

# Bachelorstudiengänge der Sozialen Arbeit im Vergleich

„Kompetenzentwicklung, Ziele und  
Praxisanteile“

Zusammenstellung von Frank Mattioli-Danker, 2008

---

## **Kriterien für die Auswahl der untersuchten Studiengänge**

- Bachelorstudiengänge der Sozialen Arbeit
- bodenständige und akkreditierte Studiengänge

Insgesamt wurden die Modulleitfäden von **14 Studiengängen** aus **9 Bundesländern** untersucht, hinsichtlich

- Kompetenzentwicklung,
- Ziele
- Praxisanteile
- Credits

Die jeweilige Ergebnisse gründen auf **Quellenrecherchen** anhand der, durch die (Fach-)Hochschulen, im Internet dargelegten Informationen:

- Internetflyer der Hochschulen
- Profilbeschreibungen der Studieninhalte
- Modulhandbücher
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Akkreditierungsdaten und -auflagen

**Die Studiengänge wurden durch die  
folgenden Akkreditierungsagenturen geprüft:**

<b>Akkreditierungsagenturen</b>	<b>Verteilung</b>
AHPGS	12
AQAS	1
ZEvA	1
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>

**Die Recherche ergab eine Auflistung möglicher  
Kompetenzen/Lernfelder:**

- Beratung (Supervision, Coaching, Intervision)
- Diversität (Interkulturalität)
- Erziehungswissenschaften (Theoriebildung)
- Ethik
- Forschung (Statistik, Praxisfeldforschung)
- Fremdsprachen
- Gender Studies
- Geschichte
- Kommunikation
- Leiten
- Medizin/Gesundheit

- Medien
- Methoden (Musik, Sport-Spiel, Kunst, Erlebnis-, Freizeitpädagogik)
- Persönliche Entwicklung (Eigenverantwortung, Selbstmanagement)
- Prävention
- Psychologie (Entwicklungspsychologie, Störungen, Diagnostik)
- Qualitätsmanagement (Evaluation, Ökonomie)
- Recht
- Reflektion
- Soziologie
- Teamarbeit
- Verwaltung/Organisation

**Laut Quellenanalyse benannte jeder der untersuchten Studiengänge die Kompetenzen:**

- Diversität (Interkulturalität)
- Erziehungswissenschaften (Theoriebildung)
- Methoden (Musik, Sport-Spiel, Kunst, Erlebnis-, Freizeitpädagogik)
- Soziologie

Die **Benennung einer Kompetenz als Teilqualifikation** (keine eigenständige Kompetenz) wurde zweitrangig in die Evaluation einbezogen (in nachfolgenden Tabellen mit **x** gekennzeichnet).

<b>(Fach-)Hochschule</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Akkreditierungsdatum (Auflagen)</b>
Alice Salomon FH Berlin	17	4	21	15.02.07 (Auflagen 2007 erfüllt)
KHSB Berlin	17	3	20	Keine Angaben
FH Bremen	19	/	19	16.05.06 (ohne Auflagen)
EFH Darmstadt	10	6	16	18.06.07 (Auflagen 2008 erfüllt)
THS Friedensau	12	9	21	21.02.06 (Auflagen nicht erfüllt)
FH Fulda	15	6	21	15.07.04 (ohne Auflagen)
HAW Hamburg	19	1	20	29.05.08 (ohne Auflagen)
HAWK	17	2	19	19.12.05 (Auflagen 2006 erfüllt)
FH Kiel	19	1	20	24.07.06 (Auflagen 2006 erfüllt)
FH Lausitz	17	2	19	29.05.08 (ohne Auflagen)
FH Magdeburg-Stendal	15	1	16	18.09.07 (Auflagen nicht erfüllt)
FH Neubrandenburg	14	4	18	09.11.07 (ohne Auflagen)
FH Oldenb./Ostfr./Wilhv.	18	1	19	01.06.06 (ohne Auflagen)
FH Potsdam	14	6	20	18.06.07 (Auflagen 2008 erfüllt)



Die folgenden Kompetenzen wurden nur vereinzelt in die Modulleitfäden der untersuchten 14 Studiengänge einbezogen (Nennungen als Teilqualifikation sind einbezogen):

- Leiten (3 Nennungen)
- Prävention (6 Nennungen)
- Fremdsprachen (8 Nennungen)



**Deutscher Berufsverband  
für Soziale Arbeit e.V.**

**DBSH**

---

**Vielen Dank  
für Ihre/eure Aufmerksamkeit!**